

Herausgeber: HUBERT CLEMENT
 Redaktion: LUXEMBURG,
 6, KÖNIGINSTRASSE,
 TELEPHON 34-19

A-Z

ABONNEMENTSPREIS:
 EIN JAHR 70 fr.
 SECHS MONATE . . . 38 fr.
 DREI MONATE . . . 20 fr.

LUXEMBURGER ILLUSTRIRTE WOCHENSCHRIFT

Es ist an und für sich im Jahr 1938 kein aufsehenerregendes Geschehnis, wenn eine Gesellschaft und vor allem eine Musik- oder Gesangsgesellschaft ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Das ist die erste Etappe, die Wachstumsperiode einer Generation. Es gibt nicht viele Musik- und Gesangsgesellschaften, die diese Wachstumsperiode nicht hinter sich haben. Ihre Gründung fällt dann, wie eben die Geburt der Schifflinger Harmonie, in die Vorkriegsjahre, das ist für unser Land die Gründerperiode kurz hin.

"Aber", sagt Herr Alb. Wivines, der jetzige Präsident der Harmonie Municipale, "die besonderen Umstände in der Entwicklung unserer Gesellschaft rechtfertigen es, daß dieses 'silberne' Jubiläum ein besonderes Prädikat beansprucht und ihm dementsprechend in der Chronik ein Vorzugsplatz eingeräumt werde."

"Wenn man Ihre Harmonie am Werke sieht und vor allem hört, hat man den Eindruck, daß in Schifflingen, einer Ortschaft von etwa 5000 Einwohnern, die Musik ganz über das normale Verhältnis gepflegt wird. Vor allem auch, wenn man auf den Programmen so schwierige Orchesterwerke findet, wie beispielsweise: Benvenuto Cellini, Ouverture von Hector Berlioz; Chausseur Maudit, symphonische Dichtung von Cesar Franck, oder Capriccio Italiano von Tschaiakowsky, Kompositionen, die im Repertoire von Berufsmusikern stehen."

"Die Harmonie Municipale von Schifflingen hat besonders in den letzten Jahren bewiesen, daß sie zu den besten des Landes gehört. Bei den Wettstreiten hat sie in der Tat die höchsten Auszeichnungen davongetragen. Aber ich möchte nun den Lebenslauf, den Sie einen kurzen nennen mögen, einigermaßen erzählen."

Der Gedanke, eine Musikgesellschaft in Schifflingen zu gründen, fällt in das Jahr 1912 zurück. Zwei Musikfreunde, "Clesens Jang" aus Schifflingen und "Schentens Puttes" aus Kayl traten in der Hütte Arbed mit dem Plane auf. Eigentlich schwebte ihnen das Bild einer Werkmusik vor, wie sie in Differdingen damals bestand. Aber dieser Plan wurde fallen gelassen; er fand nicht die nötige Unterstützung. Am 13. August 1913 fand dann nach einer intensiven Propaganda die Gründungsversammlung für eine Schifflinger Ortsmusik statt.

Die ersten Anfänge waren sehr zufriedenstellend; vor allem fehlte es unter der Bevölkerung nicht am nötigen Interesse. Und die aufopferungswilligen und musikbegeisterten Vereinsleiter ruhten nicht, bis die junge Gesellschaft fest gegründet da stand. Ein besonderes Verdienst hat in dieser Hinsicht der Schriftleiter J. P. Pesch, der sich aus dem Gedeihen der Harmonie eine Lebensaufgabe gestellt hat, und der heute mit einem gerechten Stolz auf dieses Werk eines Vierteljahrhunderts zurückblicken kann. Wir können schon sagen, daß es sein Verdienst und das unseres mustergiltigen Kassierers

25 JÄHRIGES STIFTUNGSFEST DER *"Harmonie Municipale"* VON SCHIFFLINGEN



SCHIFFLINGEN